

Neue *Bücher*, Filme *und* Websites



Uli Auffermann
101 Gipfel der Alpen
 und was Sie über diese schon immer wissen wollten

Bruckmann Verlag, 2020,
 ISBN 978-3-7343-1482-7, Fr. 22.–

Vom Stuhleck (1782 m), dem ersten Skiberg Österreichs, bis zum Mont Aiguille (2087 m), der 1492 erobert wurde, als Kolumbus nach Amerika segelte, hat Uli Auffermann besondere Gipfel mit interessanten Geschichten ausgewählt. Klar: Wäre das Buch von einem schweizerischen, französischen, italienischen oder slowenischen Verleger auf den Markt gebracht worden, hätten der Gaisberg (1287 m) oder das Dürnbachhorn (1776 m) kaum Aufnahme gefunden, der Hahnenkamm (1712 m) mit der Streif-Abfahrt vielleicht schon, obwohl auch das Lauberhorn (2472 m) einen Podestplatz verdient hätte. 22 der 101 vorgestellten Gipfel stehen (wenigstens halbwegs) in der Schweiz. Wobei es in Wirklichkeit mehr sind, denn die Nr. 75 mit den Churfürsten weist sieben Gipfel auf, die Nr. 81 mit dem Monte Rosa sechs (insgesamt sogar neun, drei ganz in Italien). Die Nr. 88, die Rocciamelone (3538 m) im Piemont, die möchte ich einmal besteigen: «Man braucht kein Sünder zu sein, um sich diesen höchsten Wallfahrtsort der Alpen einmal anzusehen», heisst es in diesem empfehlenswerten Gipfelbuch.

Daniel Anker



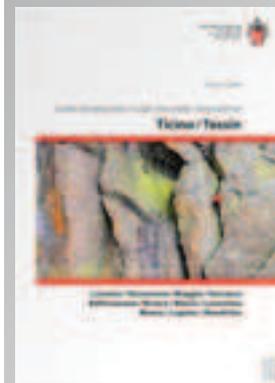
Raphael Schmid
 und Luzius Theler
Seele des Welterbes
 UNESCO-Welterbe Swiss Alps
 Jungfrau-Aletsch

Verlag Werd Weber, Juli 2020,
 ISBN 978-3-03818-284-9, Fr. 49.–

Die Einmaligkeit der Landschaften im Gebiet Jungfrau-Aletsch hat zu deren Aufnahme in die UNESCO-Liste der Naturschönheiten dieses Planeten geführt. Zum Gebiet gehören das Haslital, das Lötschental, das Kandertal, das Aletschgebiet, das Lauterbrunnental und die Lötschbergsüdrampe. Raphael Schmid, Projektleiter beim UNESCO-Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch, hat während Jahren die schönsten Flecken des Welterbes in bestechenden Bildern festgehalten. Und Luzius Theler, Walliser Journalist und Korrespondent, hat engagierte Texte zu den Fotografien geschrieben.

Redaktion

Aus dem SAC-Verlag



Glauco Cugini
Kletterführer Tessin / Ticino
 Locarno / Onsernone / Maggia /
 Verzasca / Bellinzona / Riviera /
 Blenio / Leventina / Moesa /
 Lugano / Mendrisio

SAC-Verlag, 2021,
 ISBN 978-3-85902-454-0, Fr. 59.–,
 SAC-Mitgliederpreis Fr. 49.–

Der Schweizer Alpen-Club SAC und der Autor Glauco Cugini haben den Tessiner Kletterführer vollständig überarbeitet. Die vierte Auflage stellt 93 Klettergebiete mit insgesamt 4247 Routen vor. Über 1500 Routen sind in diesem SAC-Führer zum ersten Mal veröffentlicht. Die Beschreibungen der Klettergebiete sind liebevoll und informativ gehalten, die rund 370 gezeichneten Klettertopos sowie die Übersichtskarten detailliert gezeichnet. Mit den über 390 Fotografien kann das Werk durchaus als bildgewaltig bezeichnet werden. Informationen zu Geschichte, Geologie und Natur ergänzen den dreisprachigen Kletterführer. Ob Genussklettern, ein technisches Testpiece oder ein abenteuerlicher Grat – im Tessin findet jede und jeder seine Lieblingsroute.

SAC-Verlag